Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 10/2026	öffentliche Sitzung
Vorlage erstellt: 23.01.2026	Federführung: 1.3	TL: Frau Pützer SB: Frau Pützer

Mitzeichnung durch:	Bürgermeister	Allg. Vertreter
Teamleiter/in	Sachbearbeiter/in	Kämmerer, wenn haushaltsrechtl. Auswirkungen:

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

x Vorlage berührt nicht den Haushalt.

Mittel verfügbar bei — Euro

über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei — Euro
Deckung erfolgt durch

Freiwillige Leistung der Gemeinde

Gremium	**Termin**	
Ausschuss für Schule, Soziales und Generationen	18.03.2026	zur Kenntnis

Kindergartenbedarfsplanung 2026/2027

Beschlussvorschlag:
Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:
Das Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2026/2027 ist zwischenzeitlich weitestgehend abgeschlossen.

Ende Januar 2026 wurden seitens des Jugendamts des Kreises Euskirchen insgesamt 46 Platzabsagen versandt. In sieben Fällen wurde im Anschluss ein dringender Betreuungsbedarf geltend gemacht. Für alle Kinder mit angemeldetem dringendem Bedarf konnte ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot unterbreitet werden. Die Platzvergabe erfolgte dabei ohne Rückgriff auf die nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zulässigen Überbelegungen in den Kindergärten Hüttenstraße, Keldenich, Sistig und Kallbachstraße.

Insgesamt sind in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen im kommenden Kindergartenjahr noch 19 Plätze im Ü3-Bereich frei und 8 Plätze im U3-Bereich frei, davon maximal 3 Plätze für Kinder unter 2 Jahren (Stand 20.02.2026). Die derzeit nicht belegten Plätze resultieren insbesondere aus rückläufigen Zahlen im Ü3-Bereich, der Nichtübereinstimmung zwischen angebotenen Einrichtungen und Elternwünschen sowie teilweise noch ausstehenden Genehmigungen zur Anpassung von Betriebserlaubnissen.

Die erforderlichen Zuschussanträge zur Gewährung der Kindpauschalen (Betriebskostenzuschüsse) für das Kindergartenjahr 2026/2027 wurden fristgerecht gestellt. Über die Festlegung der Angebotsstruktur der Tageseinrichtungen für Kinder im Kreis Euskirchen wird im Jugendhilfeausschuss des Kreises Euskirchen am 10. März 2026 (Vorlagennummer D 3/2026 – Anlage 2) beraten.

Entwicklung Kinderzahlen und Betreuungsquoten

Demografische Entwicklung

Die Zahl der Kinder unter drei Jahren (U3) entspricht im laufenden Planungsjahr der Zahl aus dem Vorjahr. Gleichzeitig ist die Gesamtzahl der Kinder, wie bereits im Vorjahr, erneut leicht rückläufig (vgl. Anlage 1, Seite 9).

Besonders hervorzuheben ist, dass die Zahl der Schulkinder in den vergangenen Jahren außergewöhnlich hoch war (2024/2025: 89 Kinder, 2025/2026: 90 Kinder), was zu einer entsprechenden Auslastung im Ü3-Bereich geführt hat. Bereits ab dem kommenden Kindergartenjahr sind jedoch rückläufige Schulanfängerzahlen zu erkennen (2026/2027: 77 Kinder).

Vor diesem Hintergrund ist mittelfristig nicht von einem zusätzlichen Ausbaubedarf im Ü3-Bereich auszugehen.

Versorgungsquoten

Für das Kindergartenjahr 2026/2027 ergeben sich folgende Versorgungsquoten (vgl. Anlage 1):

- Ü3-Bereich: 112,9 % (Vorjahr: 112,9 %)
- U3-Bereich: 61,9 % (Vorjahr: 58,8 %)

Die Versorgungsquote im Ü3-Bereich liegt weiterhin deutlich über der in der Sitzung vom 01.12.2020 beschlossenen Zielquote von 105 %.

Die Versorgungsquote im U3-Bereich liegt knapp über der in der Sitzung vom 01.12.2020 beschlossenen Zielquote von 60 %.

Bewertung des weiteren Ausbaubedarfs

Für das Kindergartenjahr 2026/2027 ist die Versorgung sowohl im Ü3-Bereich als auch im U3-Bereich gesichert und übererfüllt. Im U3-Bereich wird weiterhin ein moderater Ausbaubedarf gesehen, der jedoch voraussichtlich mit der Inbetriebnahme der Kita Auelstraße realisiert werden kann.

Vor dem Hintergrund sinkender Kinderzahlen sowie rückläufiger Schulanfängerjahrgänge erscheint ein weiterer quantitativer Ausbau der Betreuungsplätze derzeit nicht angezeigt. Der Schwerpunkt sollte daher künftig verstärkt auf der qualitativen Weiterentwicklung der bestehenden Betreuungsangebote, einer nachhaltigen Personalplanung sowie der wirtschaftlichen Stabilisierung und Sicherung der bestehenden Einrichtungen liegen.

Angesichts der schwankenden Kinderzahlen der vergangenen Jahre wird aktuell davon abgesehen, Überlegungen zu Gruppen- oder Einrichtungsschließungen anzustellen. Gleichwohl ist eine kontinuierliche und kritische Beobachtung der weiteren demografischen Entwicklung auch in den kommenden Jahren erforderlich.

Sachstand Kindergarten Auelstraße

Die Planungen für die Kindertageseinrichtung Auelstraße sind weitestgehend abgeschlossen. Der finale Planungsentwurf wurde bereits mit dem Landschaftsverband Rheinland als zuständiger Aufsichtsbehörde abgestimmt und eine Betriebserlaubnis wurde in Aussicht gestellt.

Nach entsprechender Rückmeldung und Beschlussfassung im Bauausschuss wird zeitnah der Bauantrag eingereicht.

Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit dem künftigen Träger Caritas Lebenswelten, um sicherzustellen, dass konzeptionelle, pädagogische und betriebliche Anforderungen frühzeitig und umfassend in die bauliche Planung integriert werden.

Eine Inbetriebnahme ist voraussichtlich frühestens zum Kindergartenjahr 2027/2028 möglich.